

Vorschau 13./14. 7. 2019

Klassenerhalt oder Abstieg - Alles drin in kurioser Bandbreite der Möglichkeiten

Die Bandbreite der Möglichkeiten ist groß und kurios: Die Böblinger Hockeyspieler könnten am Samstag (17 Uhr; Kunstrasen Ott-Hahn-Gymnasium) ihr letztes Saisonspiel 5:0 gewinnen und trotzdem aus der 2. Regionalliga Süd absteigen. Aber sie könnten auch 0:3 verlieren und anschließend den Klassenerhalt feiern. Fest steht vorher nur, dass die SVB-Männer ihr Schicksal nicht alleine in den Händen haben. „Wir müssen uns auf das konzentrieren, was wir selber beeinflussen können“, will Teammanager Giuseppe Ciafardini, dass sich seine Spieler ganz auf die Partie gegen den Mannheimer HC II besinnen.

Die Situation nach 13 von 14 Spieltagen in der vierthöchsten deutschen Feldhockeyspielklasse liest sich wie folgt: SV Böblingen und die Bundesligareserve des Nürnberger HTC stehen punktgleich mit jeweils 14 Zählern im Tabellenkeller der aus acht Teams bestehenden 2. Regionalliga. Schwächer ist nur der SB Rosenheim (4 Punkte), der als erster von zwei Absteigern feststeht. Wer zusammen mit Rosenheim die Liga verlassen muss, wird sich am letzten Spieltag klären.

Böblingen geht mit dem kleinen Vorteil von vier Treffern plus in der Tordifferenz gegenüber Nürnberg in die letzte Runde. Den deutlich größeren Trumpf halten aber wohl die Franken in der Hand. Nürnbergs Chancen auf einen Sieg stehen der Papierform nach deutlich besser als jene der SVB. Die Franken empfangen den sieglosen Tabellenletzten Rosenheim, während sich Böblingen mit der auf Platz vier stehenden Bundesligareserve des Mannheimer HC auseinandersetzen muss. Für Rosenheim und Mannheim geht es um nichts mehr. Mit welchem Personal und welcher Einsatzbereitschaft diese Mannschaften am Samstag ins Spiel gehen werden, könnte ein mitentscheidender Faktor in diesem Abstiegs-Fernduell sein.

„Rosenheim hat kein einziges Spiel in der Saison mit mehr als vier Toren Unterschied verloren“, hofft Ciafardini, dass die Oberbayern auch bei ihrem vorerst letzten Regionalligaauftritt „anständig“ auftreten werden und sich nicht in Nürnberg wehrlos abschießen lassen. Bei einem 4:0 des NHTC beispielsweise würde der SVB ein 1:0 über Mannheim zum Happy End reichen. Da man aber nicht weiß, wie es beim zeitgleich laufenden Spiel der Konkurrenz steht, „sollten wir versuchen, so viele Tore wie möglich zu schießen“, fordert Giuseppe Ciafardini seine Mannschaft auf, noch einmal alle Kräfte zu bündeln. Für einen Rosenheimer Sieg in Nürnberg spricht wenig, wenngleich Böblingen auch diese Schützenhilfe bestimmt gerne in Anspruch nehmen würde. Sollten sich die Resultate aus der Hinrunde wiederholen (Rosenheim trennte sich von Nürnberg 3:3, Böblingen spielte 2:2 in Mannheim), stünde unterm Strich ein Klassenerhalt der SVB.

Allerdings haben die Böblinger schon schlechte Erfahrungen mit solch einem Fernduell um den Klassenerhalt gemacht. Im Februar 2018 war die Konstellation ganz ähnlich wie jetzt. Die SVB lag Kopf an Kopf mit dem ASV München. Ein eigener Sieg am letzten Spieltag der Hallen-Regionalliga schien die Rettung zu sein, doch die Freude über das gewonnene Spiel (in Mannheim!) verwandelte sich bei den Böblingern sogleich in Wut und Trauer, als aus München die Nachricht kam, dass der ASV überraschend den Tabellenführer geschlagen hatte und die SVB punktgleich wegen des minimal

schlechteren Torverhältnisses absteigen musste. Auf die Wiederholung eines solchen Szenarios würde man gerne verzichten.

Bis auf den verhinderten Moritz Kohlhas steht am Samstag wahrscheinlich der bestmögliche Kader parat.

Vor dem Regionalligaspiel finden noch zwei Jugendpunktspiele auf dem OHG-Kunstrasen statt: Um 12 Uhr empfängt die männliche Jugend B (Spielgemeinschaft mit VfB Stuttgart) die SG Villingen/Schwenningen, um 14 Uhr hat die weibliche Jugend B den Bietigheimer HTC zu Gast. Am Sonntag (10 Uhr) haben auch die Mädchen A Heimrecht gegen den VfB Stuttgart. Auswärts spielen die Knaben A (Sonntag in Heidenheim), Mädchen B (Samstag beim HC Ludwigsburg), Knaben B (Samstag Regionalliga in Mannheim/Verbandsliga in Stuttgart), Knaben D (Sonntag beim TSV Ludwigsburg und Merzhausen) und Mädchen D (Sonntag Esslingen). *lim*